

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Vorlage</b>	Datum:	15.09.2022
Amt:	Altmark Oase	Drucksachenummer:  <b>VII/0754</b>	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
<b>TOP:</b>	Beantragung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) für die Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH			
<b>Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:</b>				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Beratungsfolge:</b>			<b>Beratungsergebnis:</b>	
Stadtrat	am:	04.10.2022		

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Beantragung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH.

### **Begründung:**

Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ werden überjährige investive Projekte der Kommunen mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel gefördert. Kommunen können ihre Interessenbekundungen bis zum 30. September 2022 einreichen.

### **Programm**

Der Deutsche Bundestag hat im Bundeshaushalt 2022 mit 476 Millionen Euro erneut erhebliche Mittel für das seit 2015 bestehende Bundesprogramm SJK zur Verfügung gestellt. Damit werden Städte und Gemeinden weiterhin dabei unterstützt, den bestehenden Sanierungsstau bei diesen wichtigen Orten des Zusammenlebens abzubauen. Die Mittel sind erstmals im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (KTF, ehemals Energie- und Klimafonds) veranschlagt.

Vor diesem Hintergrund wurde das Programm weiterentwickelt und legt nunmehr einen Schwerpunkt auf die energetische Sanierung der zu fördernden Einrichtungen. Gefördert werden überjährige investive Projekte der Kommunen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel. Die Projekte sind zugleich von besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune.

Wir wollen eine planerische Statuserfassung als ersten Schritt für die sinnvolle energetische Sanierung durchführen. Nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber ist eine solche planerische Vorarbeit förderfähig.

Die Statuserfassung bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der Altmark-Oase sowie für mögliche Modernisierungsschritte. Die Statuserfassung beinhaltet auch Handlungsempfehlungen soweit die aufgrund der örtlichen Feststellungen erforderlich ist. Aus der Statuserfassung können Alternativen zur Weiterentwicklung des Sport- und Freizeitbades erarbeitet werden.

### **Inhalte der zu fördernden Maßnahme:**

1. Aufnahme durch Inaugenscheinnahme feststellbarer baulicher Mängel, Auswertung der Bestandsunterlagen, Erläuterung des Ist-Zustandes, Abgleich mit den Regelwerken und Dokumentation, Beschreibung und Erläuterung des Sanierungsbedarfes der baulichen Anlagen mit Benennung der Prioritäten zur Mängelbeseitigung.
2. Überprüfung der technischen Anlagen Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Badewassertechnik im Hinblick auf die-geltenden Normen und Regelwerke, sonst wie vor.
3. Ermitteln der Schätzkosten zur Mangelbeseitigung der baulichen und technischen Anlagen.
4. Darstellen einzelner oder sinnvoll aufeinander abgestimmter Bauabschnitte.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich nach ersten Abfragen auf 35.000 Euro netto zzgl. MwSt.

Die Förderquote liegt bei maximal 45 Prozent.

Bastian Sieler  
Oberbürgermeister

### **Anlagenverzeichnis:**

- Sanierung\_kommunaler-Einrichtungen